Produkt-bezogene AV-Beschreibung

SAP Basis+ for all SAP

Version 2.0 (23.12.2025)

1. Bezeichnung und Gegenstand des Produkts

1.1 Gegenstand des Produkts

Das Produkt betrifft Leistungen im Bereich „SAP Basis+ for all SAP“.

1.2 Zweck, Umfang und Art des Produkts

Art und Umfang sowie die ausschließlichen Zwecke der Verarbeitung der Auftragsdaten durch den Auftragnehmer vereinbaren die Parteien wie folgt:

Im Rahmen des Produkts „SAP Basis+ for all SAP“ werden technische und administrative Leistungen für die SAP-Systeme des Auftraggebers erbracht. Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers, abhängig von der jeweiligen Beauftragung, zu folgenden Zwecken:

- User Management: Entwicklung und Betrieb eines revisionssicheren Rollenkonzepts nach dem „Need to Know“-Prinzip, Einrichtung und Verwaltung von Benutzerrollen und Berechtigungen, regelmäßige Reports und revisionssichere Archivierung der Anträge
- SAP Testautomatisierung: Einrichtung und Durchführung automatisierter Testszenarien, Analyse der Testergebnisse, Unterstützung bei manuellen Tests und Abschlussbesprechungen

Darüber hinaus erbringt der Auftragnehmer das Incident- und Service Request-Management sowie Supportdienstleistungen, bei denen die Kenntnisnahme personenbezogener Daten durch den Auftragnehmer nicht ausgeschlossen werden kann. Je nach individueller Beauftragung können außerdem weitere optionale oder aufwandsbezogene Datenverarbeitungen gemäß der Produktbeschreibung durch den Auftragnehmer erbracht werden.

1.3 Art der Auftragsdaten:

Die Auftragsverarbeitung betrifft folgende Arten personenbezogener Daten:

Die Arten der im Rahmen der Leistungserbringung verarbeiteten personenbezogenen Daten sind im Vorfeld nicht exakt zu bestimmen. Die Datenarten hängen von der Art der Anfragen des Auftraggebers, von den Arten und Einsatzzwecken der SAP-Systeme des Auftraggebers und von den durch den Auftraggeber selbst im Einzelfall zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten ab.

Exemplarisch – aber nicht abschließend aufgezählt – können folgende Datenkategorien in den SAP-Systemen verarbeitet werden:

- Stammdaten (z. B. Vorname, Nachname)
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Fax)
- Login-Daten (z. B. User-Name)
- Log-Daten (z. B. Zeitpunkt Login, IP-Adresse)

Besondere Kategorien personenbezogener Daten[1]

☐ Die Auftragsverarbeitung betrifft keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO.

☒ Die Auftragsverarbeitung betrifft die folgenden besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO:

Die Arten der im Rahmen der Leistungserbringung verarbeiteten besonderen Kategorien personenbezogener Daten sind im Vorfeld nicht exakt zu bestimmen. Die Datenarten hängen von der Art der Anfragen des Auftraggebers, von den Arten und Einsatzzwecken der SAP-Systemen des Auftraggebers und von den durch den Auftraggeber selbst im Einzelfall zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten ab. Insbesondere bei SAP-HR-Systemen können besondere Datenkategorien (Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit) verarbeitet werden.

1.4 Kategorien der von der Auftragsverarbeitung betroffenen Personen

Die Auftragsdaten betreffen die personenbezogenen Daten folgender Kategorien betroffener Personen:

Die Kategorien von betroffenen Personen hängt von dem Einsatzzweck des jeweiligen Systems des Auftraggebers ab. Es ist daher möglich, dass z. B. personenbezogene Daten von Mitarbeitenden oder Kunden des Auftraggebers verarbeitet werden können. In jedem Fall werden personenbezogene Daten von Mitarbeitenden des Auftraggebers verarbeitet.

[1] Zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten gehören: Daten, aus denen die ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen sowie genetische Daten, biometrische Daten, Gesundheitsdaten und Daten mit Bezug zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

2. Bezeichnung der Unter-Auftragnehmer

☐ Im Rahmen der Auftragsverarbeitung werden keine Unter-Auftragnehmer eingesetzt.

☒ Gemäß Ziffer 8 der Rahmenvereinbarung über die Auftragsverarbeitung werden im Rahmen der Auftragsverarbeitung die nachfolgenden aufgelisteten Unter-Auftragnehmer eingesetzt.

Folgende Unter-Auftragnehmer verarbeiten die Auftragsdaten im Auftrag des Auftragnehmers für Teilleistungen der Auftragsverarbeitung:

Unter-Auftragnehmer	Anschrift (Stadt/Land)	Bezeichnung der Auftragsleistungen
OEDIV Romania SRL	UNITED BUSINESS CENTER 0 TIMIȘOARA S.R.L. Timișoara, 2 Piața Consiliul Europei square, Iulius Town, Timiș County Building 03, 3rd floor Postal Code: 300627	administrative Leistungen

3. Liste der gestatteten Auftragsverarbeitungen in Drittländern

☒Es finden keine Datenverarbeitungen im Rahmen der Auftragsverarbeitung in Drittländern statt.

☐Nach Maßgabe von Ziffer 2 der Vereinbarung erteilt der Auftraggeber seine Zustimmung zur Durchführung von Teilleistungen der Auftragsverarbeitung durch den Auftragnehmer und/oder Unter-Auftragnehmer in den nachfolgend bezeichneten Drittländern:

Bezeichnung Auftragnehmer oder Unter-Auftragnehmer	Bezeichnung der Auftragsleistungen, die in Drittländern erbracht werden	Bezeichnung Drittland
-	-	-

4. Ergänzende Vereinbarungen zu Produkt-bezogenen technischen und organisatorischen Maßnahmen

☒ Im Rahmen der Erbringung der Produkt-Leistungen wird der Auftragnehmer die in Anlage 2 der Rahmenvereinbarung definierten technischen und organisatorischen Maßnahmen treffen, um die Sicherheit der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO zu gewährleisten.

☐ Ergänzend zu den in Anlage 2 der Rahmenvereinbarung definierten technischen und organisatorischen Maßnahmen wird der Auftragnehmer im Rahmen der Erbringung der Produkt-Leistungen die nachfolgend beschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen treffen, um die Sicherheit der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO zu gewährleisten.

Beschreibung der produkt-bezogenen technischen und organisatorischen Maßnahmen:

☐ Anstelle der in Anlage 2 der Rahmenvereinbarung definierten technischen und organisatorischen Maßnahmen wird der Auftragnehmer im Rahmen der Erbringung der Produkt-Leistungen die nachfolgend beschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen treffen, um die Sicherheit der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO zu gewährleisten.

Beschreibung der Produkt-bezogenen technischen und organisatorischen Maßnahmen: